

Gem.-Rat.
am 28. Sept. 1999.

72 - 16. 10. 1999.

Geschäftsbereiche verteilt

Nachrücker im Rat vereidigt / Mehr Entscheidungsfreiheit für Ausschüsse

m. NACKENHEIM – Für die Beigeordneten Annedoris Marbé-Sans sowie Inge Seidel, verpflichtete Bürgermeister Bardo Kraus in jüngster Sitzung in der CDU-Fraktion die Nachrücker Robert Scholz und Karl Ludwig Bettinger als Nachrücker im Gemeinderat.

Einnützig billigten die Ortsparlamentarier die von den Fraktionen vorgeschlagenen Besetzungen der Ausschüsse. Gegen die Stimmen der Sozialdemokraten übernehmen die Beigeordneten folgende Geschäftsbereiche: Erster Beigeordneter Siegbert Weber: Bauwesen und Dorferneuerung; Zweite Beigeordnete Annedo-

ris Marbé-Sans: Landwirtschaft, Weinbau und Fremdenverkehr; Dritte Beigeordnete Inge Seidel: Soziales, Senioren und Kindergärten.

Mit dem gleichen Abstimmungsergebnis erhielt der Bau- und Planungsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss die abschließenden Entscheidungsvollmachten bis zu 10 000 Mark bei der Vergabe von Aufträgen. Die SPD plädierte für nur 5 000 Mark.

Einnützigkeit herrschte beim Satzungsbeschluss zur vierten Änderung des Bebauungsplanes „Sprunk II, Teil I“. Der Gemeindeanteil für den Ausbau des Teilstückes der verlän-

gerten Langgasse von der L 434 bis zum Carl-Zuckmayer-Platz wurde mit 35 Prozent festgelegt. In den Ausschuss verwies der Rat den FWG-Antrag, den Kinderspielplatz in der Weinbergstraße neu zu gestalten. Auch einige Parkplätze sollen dort entstehen. In der Bürgerfragestunde hatte ein Anlieger über den Lärm auf diesem zu großen Kinderspielplatz geklagt, der praktisch nur noch als Bolzplatz genutzt werde. Eltern mit ihren Kindern würden den Platz meiden. Eine Begrünung des Areals fehle. Das Ortsobershaupt sagte zu, die Anregungen im Ausschuss einfließen zu lassen.